

KURZ NOTIERT

EBERHARD GARTENBAU

Häckselervice

Der nächste Häckselervice findet vom 22. bis 26. April statt. Anmeldeschluss ist am Samstag, 20. April, per Fax an die Nummer 044 804 10 71 oder mit dem Online-Formular unter www.eberhard-gartenbau.ch.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Das Häckselgut wird nicht abgeführt.
- Schnittmaterial von professionellen Garten- und Hauswartungsfirmen sowie von Landwirtschaftsbetrieben wird nicht gehäckelt! In diesen Fällen ist das Schnittmaterial von den Auftragsnehmern zu häckeln und zu entsorgen.
- Äste und Sträucher mit Stacheln (Berberis) sind wegen Verletzungsfahrer mit dem Grüngut zu entsorgen.
- Das Häckselgut darf nur aus Baum- und Sträucherschnitt bestehen (Aststärke bis 27 cm Durchmesser).
- Das Holz ist gut sichtbar und gleichmässig geschichtet mit der Schnittstelle nach vorne am Trottoirrand bereitzustellen.
- Die öffentlichen Strassen und Wege sind nach abgeschlossener Arbeit durch die privaten Auftraggeber zu reinigen. Vielen Dank.

Die Touren werden von der Firma Eberhard Gartenbau AG zusammengestellt. Im Verlaufe des oben aufgeführten Zeitraums wird gehäckelt. Es erfolgt keine Rückmeldung.

Weitere Informationen:
Eberhard Gartenbau AG
Tel. 044 804 10 70, Fax 044 804 10 71
www.eberhard-gartenbau.ch

KREDITGENEHMIGUNG UND ARBEITSVERGABE

Infrastrukturmanagement Stighagweg; Abschnitt Lindengartenstrasse bis Radweg

Das Bauprojekt «Sanierung Stighagweg» wird genehmigt. Für die Strassensanierung Stighagweg wird ein Bruttokredit für die Ausführung im Jahr 2024 in Höhe von total 215'000 Franken bewilligt. Die Bauunternehmung Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Wetzikon, wird mit der Ausführung der Tiefbauarbeiten in Höhe von 133'967 Franken als Pauschale beauftragt. Die Ingenieurunternehmung Heinz Bergmann GmbH wird mit der Projektierung und Bauleitung, gemäss Offerte in Höhe von 26'485 Franken, beauftragt. Die Mehr- und Minderleistungen gegenüber der Bauausschreibung werden zu den offerierten Einheitspreisen aufgerechnet bzw. abgezogen.

ARBEITSVERGABE

Neubau Schulanlagen Nägeli-moos; Kücheneinrichtungen

Mit den Arbeiten Kücheneinrichtungen wird die Kästlin & Co. AG, Hühnerhubelstrasse 63, 3123 Belp-Bern, zu 702'813 Franken beauftragt.

ARBEITSVERGABE

Neubau Hort Schulanlage Spitz

Mit den Arbeiten Innentüren aus Metall wird die Firma Brander AG, Gewerbestrasse 4, 8162 Steinmaur, zu 58'945 Franken beauftragt. Mit den Arbeiten Unterlagsböden wird die Firma Steinitt AG, Thurgauerstrasse 68, 8050 Zürich, zu 80'778 Franken beauftragt.

Lebensadern zwischen Beton

Der Naturschutzverein Kloten und die Vereinigung Freizeit Kloten (VFK) gehen in den beiden Abendexkursionen der Frage nach, wie sich Kiebitz und Nachtigall mit dem Flughafen und dem Militär vertragen.

Eigentlich erstaunlich, dass die beiden eher seltenen Vogelarten gerade im Flughafenengebiet einen Lebensraum finden, der ihre hohen Ansprüche erfüllen kann. Der Mensch hat sich im Laufe der Zeit seine eigenen Lebensräume geschaffen: Dörfer, Städte, Einkaufszentren, Fabriken, Industrie- und Bürogebäude. Um das Bedürfnis unserer Mobilität zu befriedigen, wurde eine ganze Verkehrsinfrastruktur aufgebaut. Dazu gehört auch der Flughafen.

Fluglärm und Vogelgesang

Dass trotz Flughafen und Militär Kiebitz und Nachtigall auf den Exkursionen zu beobachten sind, deutet darauf hin, dass es dort noch natürliche Lebensräume gibt, wo die Vögel brüten und Junge aufziehen können und sie genügend Nah-



Während der beiden Abendexkursionen werden den Geheimnissen der Natur am Flughafen nachgegangen. BILD NATURSCHUTZVEREIN KLOTEN

runge finden. Nachtigall und Kiebitz haben unterschiedliche Ansprüche an ihren Lebensraum. Deshalb braucht es den

Schutz vielfältiger Lebensräume. Dazu gibt es den Begriff Biodiversität, Vielfalt des Lebens. Die grossen unverbauten Flä-

chen innerhalb des Flughafens und das extensiv bewirtschaftete Militärgelände mit zahlreichen Hecken und Tümpeln bieten eine grosse Biodiversität. Die Vielfalt der Lebensräume sind sogenannte Ökosysteme, die Leistungen erbringen, ohne die wir Menschen nicht überleben würden. Darüber und über das Leben von Kiebitz und Nachtigall zwischen Panzerpisten und Landbahn erfährt man mehr an den beiden Abendexkursionen des Naturschutzvereins Kloten.

Biodiversität zum Mitmachen

Das Thema Biodiversität steht auch im Zentrum der Veranstaltung «Biodiversität leben» am Samstag, 25. Mai 2024, beim reformierten Kirchgemeindehaus in Kloten. Biodiversität kann auch daheim im Garten oder auf dem Balkon gefördert werden. Dazu ist die Bevölkerung eingeladen, sich an den Info-Tischen von IG Wilde Biene, Artenreich, Förderverein Hegnerhof, Naturschutzverein Kloten und weiteren zu informieren. Zudem gibt es einen praxisnahen Vortrag sowie einen interaktiven Rundgang, wo praktische Tipps und Anleitungen vermittelt werden.

Weitere Informationen unter:
• Abendexkursionen des Naturschutzvereins Kloten: www.naturschutz-kloten.ch/events/
• Info-Veranstaltung «Biodiversität leben» www.kloten.ch/biodiversitaet

	VFK-Abendexkursion Kiebitz und Nachtigall – trotz Flughafen und Militär?	NVK-Abendexkursion Kiebitz und Nachtigall – trotz Flughafen und Militär?	«Biodiversität leben» Informationsveranstaltung
Datum:	Montag, 6. Mai 2024	Montag, 13. Mai 2024	Samstag, 25. Mai 2024
Zeit:	18–20.30 Uhr	18.15–21 Uhr	9–13 Uhr
Ort:	Vorplatz Zentrum Schluweg	«Hündelerbrücke» über der Autobahn in Winkel	Ref. Kirchgemeindehaus Kloten
Informationen	www.vfk-kloten.ch	www.naturschutz-kloten.ch/events	www.kloten.ch/biodiversitaet

MUSIKSCHULTAG

Interesse an Musikinstrumenten

Trotz tollem Frühlingswetter fanden auch dieses Mal zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg ins Musikwerk.

Unter fachkundiger Anleitung konnten verschiedene Musikinstrumente kennen gelernt werden. Eröffnet wurde der Tag von der Jugendmusik Glattal. Um 10 Uhr öffneten die Türen für den Musikschultag. Die Jugendmusik Glattal zeigte ihr

Können und präsentierte ihr umfangreiches Repertoire. Danach wurden in den Räumen des Musikwerks die verschiedenen Angebote der Musikschule Region Flughafen vorgestellt – Klavier, Gitarre, Harfe, Blas- und Streichinstrumente, Perkussion sowie Gesang.

Mit grossem Interesse und viel Neugier wurden die Instrumente von den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ausprobiert. Dabei stand das Team der Musikschule mit Rat und Tat zur Seite

und half beim Experimentieren ebenso weiter wie bei offenen Fragen.

Das Team der Musikschule hat sich sehr über das Interesse der Besucherinnen und Besucher gefreut und steht auch nach dem Musikschultag für weitere Informationen zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.musikschule-region-flughafen.ch



Die Besucherinnen und Besucher durften verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren.



BILDER MUSIKSCHULE REGION FLUGHAFEN (AF)

KURZ NOTIERT



Während der Brut- und Setzeit müssen Hunde im Wald und am Waldrand an die Leine. BILD KANTON ZÜRICH

HUNDE

Leinenpflicht im Wald und am Waldrand jeweils vom 1. April bis zum 31. Juli

Um Wildtiere zu schützen, besteht während der Brut- und Setzeit im Wald und am Waldrand Leinenpflicht für Hunde. Als Waldrand wird ein Gebiet bis 50 Meter Entfernung vom Wald definiert.

Während der Brut- und Setzeit im Frühling und Sommer sind Wildtiere besonders anfällig für Störungen und Gefahren. Freilaufende Hunde am Waldrand und im Wald sind eine zusätzliche Störungsquelle und eine Gefahr für am Boden brütende Vögel und Wildtiere, deren Jungtiere schutzlos am Boden verharren. Die Wildtiere verlieren dabei wertvolle Energie. Verletzte Tiere verenden oft qualvoll und müssen von ihren Leiden erlöst werden. Jungtiere gehen ein, weil das Muttertier fehlt. Um Wildtiere möglichst gut zu schützen, gilt neu im Kanton Zürich im Wald und bis 50 Meter ausserhalb des Waldes jeweils vom 1. April bis 31. Juli eine allgemeine Leinenpflicht für Hunde.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: www.zh.ch/de/umwelt-tiere/tiere/haustiere-heimtiere/hunde.html

*Die Artikel auf dieser Seite erscheinen im Auftrag von der Stadt Kloten und werden auch von ihr verantwortet.

Den Garten sicher auffrischen

Egal, ob das schlechte Gewissen oder die neu erwachten Lebensgeister einen antreiben: Der Frühlingsputz und der Frühlingschnitt im Garten gehören für viele jedes Jahr dazu. Nachfolgend paar Tipps, wie Sie sicher putzen und gärtnern.

Wenn beim Gärtnern Unfälle passieren, dann am häufigsten aufgrund von Bequemlichkeit, fehlender Arbeitsplanung, unpassenden Arbeitsgeräten, Zeitnot oder Müdigkeit. Stürze von Leitern haben oftmals die gravierendsten Folgen. Durch das Beachten einiger Tipps und Regeln, können viele Unfälle und Verletzungen vermieden werden.

Stand sichere Leiter verwenden

Beim Putzen und Gärtnern braucht es früher oder später eine Leiter. Wichtig: Drinnen eine stand sichere Trittleiter mit Sicherheitsbügel verwenden. Die Anstellleiter draussen muss auf einer ebenen Fläche sicher stehen. Steht die Leiter an einem Baum: das obere Ende an einem Ast fixieren.

Je nach Tätigkeit: Schutzausrüstung tragen

Bei der Schutzausrüstung sind rutschsichere, geschlossene Schuhe drinnen und draussen Pflicht. Je nach Arbeit sind zusätzlich Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gehör- oder Atemschutz sinnvoll. Wenn Sie mit scharfen Werkzeugen arbeiten, wie z. B. Heckenscheren oder Motorsägen, sollten Sie auch Schnittschutzhose und -jacke tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen.

Vorsicht Strom

Kein Kontakt zwischen Wasser und Stromanschlüssen, für Elektrogeräte



Der Rasenmäher ist eine von vielen potenziellen Gefahren.

BILD RUDY UND PETER SKITTERIANS

draussen einen FI-Schutzschalter verwenden. Verwenden Sie im Freien nur Elektrogeräte, die für den Aussenbereich zugelassen sind. Vermeiden Sie es, Elektrokabel durch Gärten oder auf Gehwegen zu verlegen, diese stellen potenzielle Stolperfallen dar. Lagern Sie elektrische Geräte an einem sicheren und trockenen Ort, um Schäden durch Feuchtigkeit zu vermeiden.

Vorsicht beim Rasenmähen

Die Rasenmäherroboter werden zwar immer besser und sicherer. Trotzdem besteht eine Gefahr für kleine Kinder und

Tiere. Es kann sein, dass die Sensoren des Roboters Körperteile nicht erkennen – und Kinder können unter den Roboter greifen. Deshalb die Geräte nur benutzen, wenn sich keine Personen und Tiere im Arbeitsbereich aufhalten.

Auch beim Umgang mit konventionellen Rasenmähern ist Vorsicht geboten. Bevor Sie den Rasenmäher benutzen, sollten Sie sich vergewissern, dass sich keine Steine, Äste oder andere Hindernisse auf dem Rasen befinden. Tragen Sie immer festes Schuhwerk und schalten Sie den Mäher komplett aus resp. trennen diesen vom Strom, bevor Sie ihn reinigen oder repara-

rieren. Vermeiden Sie es, auf nassen oder unebenen Flächen zu mähen, und lassen Sie den Mäher niemals unbeaufsichtigt laufen. Kinder sollten vom Mäher ferngehalten werden und niemals auf einem fahrenden Mäher mitfahren. Halten Sie sich stets an die Bedienungsanleitung des Herstellers und verwenden Sie nur das empfohlene Zubehör.

Keine Hektik beim Putzen und Gärtnern

Bei grösseren Putz- und Gartenprojekten die Arbeiten am besten auf mehrere Tage aufteilen – und regelmässig Pausen machen. Hektik ist Gift für die Sicherheit.

Achtung Gift: Gartenchemikalien und Putzmittel sicher aufbewahren

Apropos «Gift»: Vorsicht bei ätzenden Putzmitteln und Gartenchemikalien. Immer die Gefahrensymbole und -hinweise beachten. Hier kommen Schutzhandschuhe, -brille und -maske zum Einsatz. Die Mittel nach getaner Arbeit sicher verschlossen im Originalbehälter und für Kinder unerreichbar aufbewahren.

bfu, Beratungsstelle für Unfallverhütung ergänzt durch Stadt Kloten



Video der bfu:
<https://youtu.be/PU2k7IsuYEo>

Weitere Informationen:
www.bfu.ch/gaertnern

BUCHTIPP AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Stummer Schrei

Arne Dahl schreibt von Eva Nymans 1. Fall: Verbrechen im Namen des Klimas

Erst trifft es einen Konzernboss in der Stahlindustrie, dann einen Marketingmanager im Dienst der Auto-lobby: In Schweden töten selbst gebaute Bomben zwei Menschen, bevor der Attentäter Kontakt mit der Polizei aufnimmt – und mit mehr droht. Ein Klimaaktivist auf Abwegen, scheint es, der in seinen Briefen von Sünde, heiligem Zorn und Rache faselt. Nur Eva Nymans, Kriminalkommissarin und Chefin eines eingeschweissten kleinen Teams, ahnt, dass mehr hinter den skrupellosen



BILD ZVG

Taten steckt. Was sie verschweigt: In den Briefen finden sich Hinweise auf ihren alten Vorgesetzten Lukas Frisell. Doch kann Frisell wirklich der «Terrorbomber» sein, von dem alle reden? Nymans muss handeln, um einen dritten, noch viel verheerenderen Anschlag zu verhindern ... Die Klimadiskussion als Hintergrund für einen Schwedenkrimi? Die Befürchtung, dass die eigentliche Krimihandlung unter dem hochaktuellen Thema leiden könnte, verflüchtigt sich bei «Stummer Schrei» schnell. Nicht zuletzt, weil Autor Arne Dahl ein alter Hase des Genres ist und jederzeit handlungsorientiert zu erzählen weiss, ohne der Story zu viel theoretischen Ballast aufzuladen. Autobomben töten zwei Manager aus Stahl- und Autoindustrie, und schnell scheint klar, dass diese Taten auf das Konto radikalisierter Klimaaktivisten gehen. Allerdings hat Dahl mit Eva Nymans eine Ermittlerin erfunden, die mit Abstand und klarem Blick an ihren ersten Fall dieser neuen Reihe herangeht und sich nicht auf den erstbesten Gedanken kapriziert. Nymans wirkt bisweilen fast spröde, bevor immer wieder ihr scharfer Verstand für ein Vorantreiben der Handlung sorgt. Bald schon ist es ein Wettlauf mit der Zeit, weitere Anschläge zu verhindern, und Dahl nimmt die Leserschaft mit auf eine fast atemlose Jagd nach dem Terrorbomber, der die schwedische Gesellschaft gleichzeitig fasziniert und abstösst. Das alles ist äusserst solide und spannende Schwedenkrimikost, die im Verlaufe des Buches immer feinere Verästelungen erfährt. In «Stummer Schrei» zeigt sich Arne Dahl von seiner besten Seite. Das Klima als Aufhänger für einen sehr spannenden und intelligent gemachten Krimi und der spektakuläre Auftakt zur neuen Reihe: Psychologisch, vertrackt und hochexplosiv.

Online reservieren:
www.winmedia.net/kloten
 Täglich weitere Tipps:
www.facebook.com/Stadtbibliothek.Kloten

KURZ NOTIERT

SZENE KLOTEN

Kaschmir – «Gold» Mundart Pop/Rock

Kaschmir – direkt, frech und charmant. Mit verführerischen Gitarrenklängen, kristallklarem Gesang und bissigen Texten. Bitterzarter Showdown in musikalischer Atmosphäre.

Die Luft flirrt und knistert zwischen den Gitarren. Du bist irgendwo im Mexicali-Land, am Rande der Wüste. Tarantino? Oder Jarmusch? Wortmalerisch schnurrt «Kaschmir» über das Leben, das Scheitern und den Tod und inszenieren den bitterzarten Showdown in dichter musikalischer Atmosphäre, mit Popcorn und Tequila!

Im Mittelpunkt des elegant und speziell instrumentierten Arrangements steht Jessie Wezels kristallklarer Gesang, umworben von verführerischen Gitarrenklängen, auf alle vorstellbaren Arten gespielter Kontrabass und E-Bass sowie fettem und organischem Drumsound. Die Texte sind bissig, ehrlich, kritisch, aber auch verzeih-

lich und liebenswert. Das alles und viel mehr ist Kaschmir, neu, frech, direkt und charmant.

Jessie Wezel, Gesang und Gitarre
 Andreas Grob, Gitarre und Backings
 Philippe Mathys, Schlagzeug
 Luca Leombruni, E-Bass und Kontrabass!

Datum: Freitag, 26. April 2024

Uhrzeit: 20 Uhr, Abendkasse und Szene-Bar ab 19 Uhr

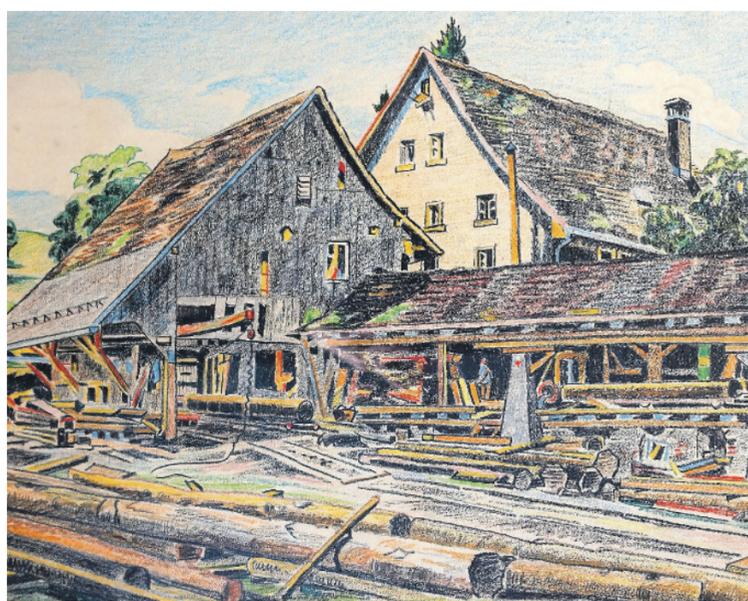
Ort: Bücheler-Hus

Tickets: www.szenekloten.ch/events

PRO SENECTUTE KLOTEN

Grosser Andrang am Theaternachmittag

Der von der Ortsvertretung Kloten der Pro Senectute organisierte Theaternachmittag für Seniorinnen und Senioren zog überraschend viele Gäste an. Über 100 Zuschauerinnen und Zuschauer – weit mehr als erwartet – kamen am Dienstag, 9. April, im reformierten Kirchgemeindehaus



Auf dem Rundgang durch die Klotener Vergangenheit führt der Weg vorbei am ältesten bestehenden Gebäude in Kloten – der Mühle.

BILD URSULA KELLER REUTIMANN

zusammen, um das Theaterstück «Die alti Klicke» der Senioren Bühne Zürich zu erleben.

Das humorvolle Stück über ein Klassentreffen nach vielen Jahren erfreute das Publikum und sorgte für eine heitere Stimmung und viele Lacher. Die rund 60-minütige Vorstellung wurde durch einen feinen «Zvieri» mit Kaffee und Kuchen abgerundet.

Aufgrund des unerwartet grossen Andrangs mussten noch vor dem Start viele zusätzliche Stühle bereitgestellt, Kuchen gekauft und weitere Tische gedeckt werden. Mitarbeitende der Reformierten Kirche sowie Freiwillige des Vereins freiwillig@kloten leisteten dabei tatkräftige Unterstützung.

Die Senioren Bühne Zürich zeigte sich begeistert von der herzlichen Aufnahme durch das Publikum in Kloten. Auch viele Gäste äusserten sich sehr dankbar für den wunderbaren Nachmittag: «Er war ein voller Erfolg», war man sich einig. «Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!»

FÖRDERVEREIN HEGNERHOF

Historisches Kloten

Referat im Hegnerhof mit Rundgang Richtung Mühle

Bei seinen Rechercharbeiten hinsichtlich der Klotener Chronik stösst Eugen Klöti auf interessante Begebenheiten, welche die Entwicklung von Kloten voranbrachten. Ein Referat gibt Einblicke in seinen Fundus. Anschliessend an die Pause führt er den Rundgang in Richtung Mühle, dem ältesten bestehenden Gebäude Klotens, und erklärt, weshalb dieses als Grundstein des Klotener Industriegebiets gesehen werden kann.

Datum: Samstag, 20. April 2024

Uhrzeit: 9.30 bis 12 Uhr

Ort: Hegnerhof, Dorfstrasse 63
 Anmeldung: info@hegnerhof.ch,
 079 771 32 51, www.hegnerhof.ch
 Teilnahme kostenlos. Les Cafés geöffnet



Kaschmir – Musik mit klarem Gesang und Gitarrenklängen.

BILD KASCHMIR

Sorgentelefon für Kinder

Gratis **0800 55 42 10**

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@
sorgentelefon.ch
SMS 079 257 60 89

www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5